

Datenschutzhinweise zu Bewerbungen

Der Datenschutz nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein. Wir halten uns bei der Verarbeitung streng an die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“).

Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Verantwortlicher dieser Verarbeitung ist die Taurus Werbeagentur & Rechenzentrum GmbH & Co. KG, Am Heerbach 5, D-63857 Waldaschaff. Die vorgenannte Gesellschaft nimmt die Funktion einer zentralen Personalabteilung für die Gesellschaften der GÖDE-Gruppe wahr. Soweit die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, von einer anderen Gesellschaft als der Taurus Werbeagentur & Rechenzentrum GmbH & Co. KG ausgeschrieben ist, ist diese Gesellschaft zusammen mit der vorgenannten Taurus Werbeagentur & Rechenzentrum GmbH & Co. KG datenschutzrechtlich gemeinsam verantwortlich.

2. Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unseren Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen, den Sie unter Taurus Werbeagentur & Rechenzentrum GmbH & Co. KG, Am Heerbach 5, D-63857 Waldaschaff, Tel 06095-950 115 oder datenschutz@taurus-gmbh.com erreichen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift, E-Mail-Adressen und sonstigen Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

5. Welche Kategorien von Empfängern der Daten gibt es?

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziff. 3 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

6. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt. Sollte dies im Einzelfall beabsichtigt sein, werden wir Sie selbstverständlich informieren.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und darüber hinaus für 6 Monate gespeichert und danach automatisch gelöscht. Davon abweichend wird unsere Eingangsbestätigung an Sie als Handelsbrief für sechs Jahre gespeichert und danach gelöscht. Wir speichern also diejenigen Daten weiter, die in dieser Eingangsbestätigung enthalten sind, insbesondere Ihren Namen, die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten, das Datum Ihrer Bewerbung und die Bezeichnung der Stelle, auf die Sie sich beworben haben. Diese verlängerte Speicherung dient der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, § 257 HGB. Sofern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus (etwa zur im Zusammenhang mit der Geltendmachung oder Abwehr von zivilrechtlichen Ansprüchen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung) benötigt werden, erfolgt eine Löschung, sobald die weitere Speicherung der Daten zu diesen Zwecken nicht mehr erforderlich ist. Auch in diesem Fall beruht die Speicherung auf Art. 6 Abs. 1 lit. 1 f) DSGVO.

8. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie haben im jeweiligen gesetzlichen Umfang ein **Recht auf Auskunft**, insbesondere über beim Verantwortlichen gespeicherte Daten und deren Verarbeitungszwecke (Art. 15 DSGVO), **Berichtigung** unrichtiger bzw. Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO), **Löschung** etwa unrechtmäßig verarbeiteter oder nicht mehr erforderlicher Daten (Art. 17 DSGVO), **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), **Widerspruch** gegen die Verarbeitung, insbesondere wenn diese zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen erfolgt (Art. 21 DSGVO) und **Datenübertragung**, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht oder zur Durchführung eines Vertrages oder mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO).

Zur Wahrnehmung Ihrer gesetzlichen Rechte können Sie uns kontaktieren, zum Beispiel über den Datenschutzbeauftragten.

Ferner haben Sie die Möglichkeit, Beschwerden an unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten oder die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu richten.

9. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

Stand: 25.05.2018